

**Varengold Wertpapierhandelsbank AG**

Veröffentlichung einer Corporate News, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

**Varengold Wertpapierhandelsbank AG: Ergebnis 2012 belastet durch Sondereffekte –  
Geschäftsbereich Capital-Markets-Brokerage mit guter Entwicklung**

**Hamburg, 12. April 2013** – Die Geschäftsentwicklung der Varengold Wertpapierhandelsbank AG, eine deutsche Investmentbank exklusivem Fokus auf Asset Management mit Managed Futures und Capital-Markets-Brokerage, wurde im Jahr 2012 insbesondere durch branchenbedingte Mittelabflüsse im Asset Management geprägt. Die Ertragslage im Geschäftsbereich Capital-Markets-Brokerage war hingegen sehr zufriedenstellend. Im Rahmen der Verwaltungsaufwendungen musste die Gesellschaft im Fiskaljahr zudem erhebliche Sondereffekte für die im Mai 2012 durchgeführte Kapitalerhöhung sowie die Antragstellung und Vorbereitung der sog. Vollbanklizenz verbuchen.

Nach vorläufigen, untestierten Zahlen schloss die Varengold Wertpapierhandelsbank AG das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von etwa -1,5 Mio. EUR ab. Der negative Branchentrend in der Sparte Asset Management führte im Betrachtungszeitraum zu einem Rückgang des Ergebnisbeitrags um -2,0 Mio. EUR. Der Bereich Capital-Markets-Brokerage hingegen erwirtschaftete ein um rund 0,8 Mio. EUR gestiegenes Ergebnis. Die Gesellschaft hat bereits im Laufe des vergangenen Jahres auf die allgemeine Entwicklung und die branchenweite Belastung des Kapitalmarktumfelds mit entsprechenden Kostenreduzierungen reagiert. So konnten die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen im Jahr 2012 trotz umfangreicher Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Vertrieb und Marketing sowie Kosten hinsichtlich der Kapitalerhöhung und der angestrebten Erlaubniserweiterung zum Einlagenkreditinstitut um 0,8 Mio. EUR auf rund 6,5 Mio. EUR (Vorjahr: 7,3 Mio. EUR) gesenkt werden. Die gesunkenen Erträge in der Sparte Asset Management konnten jedoch insgesamt nicht durch die gestiegenen Erträge im Bereich Capital-Markets-Brokerage sowie die erzielten Kosteneinsparungen kompensiert werden.

Der bereits zum Ende 2012 eingeschlagene Weg hinsichtlich Umstrukturierung, Erschließung neuer Wachstumsregionen und Schaffung neuer Ertragspotenziale wird derzeit fortgesetzt. Die angestrebte Lizenz zum Einlagenkreditinstitut wird der Gesellschaft ermöglichen, den Bereich Capital-Markets-Brokerage deutlich auszubauen und zusätzliche diversifizierte Erträge aus dem Kundeneinlagen- und Kreditgeschäft zu erwirtschaften. Die Gesellschaft geht zum aktuellen Zeitpunkt davon aus, dass die Vergabe der angestrebten Lizenz im zweiten oder dritten Quartal 2013 erfolgen wird.

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG wird den testierten Jahresabschluss voraussichtlich im Juni 2013 veröffentlichen.



---

Sprache: Deutsch  
Emittent: Varengold Wertpapierhandelsbank AG  
Große Elbstraße 27  
22767 Hamburg  
Deutschland  
Investor Relations: Sanja Szabo  
Telefon: +49 (0)40 / 668649-0  
Fax: +49 (0)40 / 668649-49  
E-Mail: [info@varengold.de](mailto:info@varengold.de)  
Internet: [www.varengold.de](http://www.varengold.de)  
ISIN: DE0005479307  
WKN: 547930  
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart; Entry Standard in Frankfurt

---

Ende der Mitteilung DGAP News-Service